

GEG vermietet Riverpark Tower an Ascott

Nachdem die GEG German Estate Group AG, Frankfurt, im März den Garden Tower in Frankfurt erworben hat, meldet sich das Unternehmen erneut mit guten Nachrichten zurück [*wir berichten*]. GEG hat jetzt die rund 5.200 m² Mietflächen für rund 100 Serviced-Appartements im Boardinghouse des geplanten Riverpark Tower langfristig an „Ascott Limited“ vermietet. Das Boardinghouse wird seinen Betrieb unter dem Namen „Ascott Riverpark Tower Frankfurt“ voraussichtlich 2022 aufnehmen. Es ist die erste Präsenz der hochwertigsten Premiummarke von Ascott in Europa; bislang ist Ascott The Residence nur im asiatischen Raum vertreten. In Paris ist Ascott Limited mit „The Crest Collection“ präsent.

Der Riverpark Tower mit 23 Obergeschossen wird aus dem Unternehmenssitz der Union Investment in Frankfurt in der Wiesenhüttenstraße 10 entstehen. Stararchitekt Ole Scheeren positioniert den außergewöhnlichen Landmark-Wohnturm (Höhe: knapp 95m) mit dem Boardinghouse in den ersten fünf Obergeschossen sowie rund 130 Premium-Eigentumswohnungen in den darüber liegenden Etagen neu. Angrenzend in direkter Nachbarschaft entstehen darüber hinaus über 30 geförderte Wohnungen, die RIVERPARK Suits Eigentumswohnungen sowie Frankfurts größter vertical garden, der sich über sechs Geschoße erstreckt. Die Bauarbeiten werden zu Beginn des kommenden Jahres starten.

Als Makler waren JLL Hotels & Hospitality Group tätig. Anwaltlich beraten hat die Kanzlei Hogan Lovells International LLP.